

### Grüessech mitenang

Liebe Leserinnen und Leser

Es gibt sie noch, die kleinen Erfolgserlebnisse. Mehr als 20'000 Personen haben die Petition zum Erhalt der Fachhochschule in Burgdorf unterschrieben. Damit erfolgt nach den Vorstössen der Emmentaler Gossrätinnen und Grossräte ein zweites, starkes Zeichen zur Weiterführung der Fachhochschule in Burgdorf.

Auch im Regionalspital Emmental (RSE) tut sich einiges. Das Spital mit seinen beiden Standorten Burgdorf und Langnau konnte die Fallzahlen in den letzten Jahren stark steigern. Die Emmentalerinnen und Emmentaler vertrauen wieder vermehrt der ausgezeichneten Arbeit im RSE. Ein Vertrauensbeweis der ebenfalls ein starkes Zeichen nach Bern sendet. Nach Bern nämlich, wo der Regierungsrat soeben einen Investitionsantrag der RSE abgelehnt hat. Auch hier haben sich die Emmentaler Gossrätinnen und Grossräte im Parlament zur Wehr gesetzt.

Es bleibt zu hoffen, dass der Regierungsrat des Kantons Bern die Zeichen aus dem Emmental erkennt.

Es zeigt sich aber, dass Erfolgserlebnisse nicht einfach so von den Bäumen fallen. Sie müssen hart erkämpft werden. Helfen Sie mit, gemeinsam unserem Emmental eine Zukunft zu geben. Die Emmentalerinnen und Emmentaler danken es Ihnen.

Samuel Leuenberger, Präsident

### Energiespartipp Nr. 2

Ihre normal verschmutzte Kochwäsche wird auch mit 60° blitzsauber. Ebenfalls können Sie bei wenig verschmutzter oder wenig getragener Wäsche auf das Vorwaschen verzichten. Achten Sie darauf, dass das Fassungsvermögen Ihrer Waschmaschine ausgenutzt wird. Zwei Waschgänge mit Spartaste verbrauchen mehr Energie und Wasser als ein Normalprogramm mit voller Trommel.

Die Energiespartipps der Energieberatungsstelle Emmental

### Neuer Emmental Blog

Man trifft kaum auf Menschen, die noch nie vom Emmental gehört haben. „Schuld“ daran ist der weltbekannte Käse, welcher den Namen seiner Ursprungsregion trägt. Doch wer schon vom Emmental gehört hat, wird es nicht zwingend kennen, wird nicht wissen, welche Schätze sich in dieser hügeligen Region verbergen. Im August lancierte Tourismus Emmental darum einen Blog, der sich zum Ziel setzt, mehrmals wöchentlich über Menschen, Geschichten, Begebenheiten und Touristisches aus dem Emmental zu berichten. Sei es das verborgene Reduit im obersten Emmental, die schier unerschöpflichen Wasservorräte im Napfgebiet, ein knorriger Holzfäller, der Balzruf eines Auerhahns, ein weltbekanntes Hightechunternehmen, eine Geschichtenerzählerin, ein altes, ausgedientes Kupferkessi aus der Alpkäserei – alle sollen in diesem Blog ihre Beachtung finden und die Leserinnen und Leser neugierig auf mehr Emmental machen.

[www.blog.emmental.ch](http://www.blog.emmental.ch)

### Firmenbesuche

Die Region Emmental besucht im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit der Wirtschaftsförderung Kanton Bern (WFB) jährlich 5 - 10 Firmen, mehrheitlich Exportfirmen, aus dem Emmental. Aber auch Firmen, welche für die Gemeinde und die Region eine spezielle Bedeutung haben, werden besucht. Ein Firmenbesuch gibt die Möglichkeiten, aktuelle Ideen und Projekte der Firmen zu besprechen. Die Unternehmung kennt danach die Unterstützungsmöglichkeiten der Region sowie der WFB.

Möchten Sie als Firma gerne einmal besucht werden oder gibt es in Ihrer Gemeinde eine Unternehmung, welche die Region unbedingt näher kennen lernen sollte? Dann melden Sie sich bei uns!



Abb.1: Firmenbesichtigung mit der VW-Kommission

### Kauf der Emmental Tours AG

Die Region Emmental und die Biketec AG haben am 24. August die Firma Emmental Tours AG (ETAG) rückwirkend auf den 1. Juli 2011 gekauft. Die ETAG gehörte bisher der BLS AG und war für das touristische Gruppengeschäft im Emmental zuständig. Mit dem Kauf entsteht nun für den Touristen, aber auch für den Anbieter, ein einheitlicher Ansprechpartner und die bestehenden Synergien bleiben erhalten. Zusammen mit den beiden neuen Inhabern wird die ETAG die Angebote im Emmental weiterentwickeln und weiterhin einzigartige Gruppenerlebnisse anbieten.

### Tourismus Emmental

Mit grosser Freude hat Tourismus Emmental die neusten Zahlen für das erste Halbjahr 2011 und den Ferienmonat Juli zur Kenntnis genommen. Seit Anfang 2010 operativ tätig, zählt sich das Engagement nun messbar bei den Logiernächten aus. Diese sind der wichtigste Indikator für Wertschöpfung im Tourismus.

Bereits im 2010 konnte das Emmental eine Steigerung von 3.1% verzeichnen. Dieser Trend setzt sich nun mit einem Plus von 6.5% im ersten Halbjahr 2011 fort. Noch erfreulicher zeigt sich der Monat Juli mit einem Plus von 9.1% gegenüber dem Vorjahr. Diese positive Entwicklung ist ein klares Zeichen, dass das Emmental touristisch wieder im Kommen ist.

Die stärkere Vermarktung des Emmentals über den Internet-Auftritt, die Präsenz auf Messen und die gute Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern im Emmental sind wichtige Gründe, weshalb die Zahlen gestiegen sind.



Abb. 2: Die Emmentaler Hotels profitieren von den steigenden Übernachtungszahlen

### Mitwirkung regionaler Teilrichtplan Veloverkehr

Am 15. September ist die Frist zur Einreichung von Mitwirkungsantworten abgelaufen. Bei der Region Emmental sind 48 Stellungnahmen eingegangen, die meisten davon befürworten den ausgearbeiteten Teilrichtplan. Die Region Emmental bedankt sich bei den zahlreichen Mitwirkenden. Der regionale Teilrichtplan Veloverkehr wird ins RGSK Emmental integriert werden. Den Mitwirkungsbericht finden Sie in einigen Wochen auf unserer Website.

### Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest 2013 Burgdorf im Emmental

Der Patronatsvertrag zwischen der Region Emmental und dem ESAF 2013 wurde anlässlich der Munitaufe vom 1. September 2011 unterschrieben. Zusätzlich zum Patronat übernimmt Tourismus Emmental die Verantwortung für die Buchung der Unterkünfte. Beide Seiten sind überzeugt, durch die gemeinsame Zusammenarbeit dem ESAF 2013 zum Erfolg zu verhelfen und das Emmental von der besten Seite zu präsentieren.



Abb. 3: Der Siegermuni „Fors vo dr Lueg“

#### Nächste Anlässe in der Region:

- 16.11.2011 Tourismusgipfel, Bären Sumiswald
- 17.11.2011 Verkehrsentwicklung im Emmental
- 24.11.2011 9. MV Region Emmental

#### Redaktion Newsletter/Kontakt

- E-Mail [info@region-emmental.ch](mailto:info@region-emmental.ch)
- Web [www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch)

Die nächste Ausgabe des Newsletter erscheint im Dezember 2011.